

49/59-60

59

[n. 1656]

MEMORIAL UEBER DIE VERFEHLUNGEN VON [ALT] SCHULTHEISS [UND DERZEITIGEN RATSHERRN, HANS RUDOLF] IMHOF [VON BREMGARTEN IM 1. VILLMERGERKRIEG, AUFGEZEICHNET VOM LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN]

s. AH 44/148

AH 49, 116

60

1658 September 12.

A

SCHREIBEN [DES LANDESHAUPTMANN'S DER FREIEN AEMTER, BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN], AN [SCHULTHEISS BZW. LANDAMMAENNER UND RAETE DER] IV KATH. ORTE LUZERN, SCHWYZ, UNTERWALDEN UND ZUG

"Was denselbigen [d.h. den an der Tagsatzung zu Luzern versammelten Gesandten der obgenannten IV Orte]¹ Sub Dato 2. dis abgegangen schriben belieben wollen mir anzuebefehlen hab ich schuldiger Massen Zue Werkh gesetzt, und mit beyhilff der Ambtleuthen so weit verleitet dass die Underthanen in freyen Embteren durch auss so woll mit Uberwehren alss Kraut und loht für den anfang genugsam und Recht versehen seindt [- Gefahr eines Kriegsausbruchs wegen des Zwyerhandels -]. Da fehr aber wider verhoffen ein völlige ruptur, undt continuiertlicher Krieg entstehen möchte, wurde alsdan Noth sein, denselbigen mit genuegsamer Kriegsmunition, als Pulver, bley und Lunden beyzugehen. Desentwegen gedachte Einwohner der freyen Embteren einen usschutz verordnet, solches selbsten von Mundt ... anzuebringen ... auch ... Zue Pitten, das in das könnftig man sie insgesambt beysamen lassen (wie auch schon hiervon geredt und proiectiert worden) und nit mehr mit Jhren grösten ... Kösten, die Jhnen inskönnftig nit weiters Zue übertragen weren, hin und hero in die Statt [Bremgarten] verstossen wolle. Dardurch sie nebend deme an Jhrem Corpo abermahlen mächtig geschwekht und Zue volbringung des Jenigen so sie uss dem allerbesten yffer Zue guetem des gantzen Catholischen Standts sambtlich gern praestierten, uff den Nothfahl unkrefftiger wurden. Welches ich uff ... begehren ... demüetig anfügen, und dieselbige alss dero ... gethreüwe Underthanen In aller bester Form recomendieren".